



PAC24 STRUKTURACRYL

Einkomponentiger Acrylatdichtstoff für den Innen- und Außenbereich auf Dispersionsbasis

PLUSPUNKTE

- zulässige Gesamtverformung (Herstellerfestlegung): 12,5%
- anstrichverträglich (gemäß DIN 52452)
- APEO-, glycol-, lösemittel-, isocyanat- und silikolfrei
- witterungs- und alterungsbeständig, gute UV-Beständigkeit
- sehr gute Lagerstabilität
- schnelfest nach Hautbildung
- strukturputzartige Oberfläche, Strukturkorn weißer Marmor
- geruchsneutral

LIEFERFORM

310ml Kartusche 1 weiß
Artikel-Nr. 24-2883-0001

VERBRAUCH

Kartusche (310 ml) reicht für ca. 12 m (5x5 mm) bzw. 3 m (10x10 mm) Fugenlänge

REINIGUNG

Werkzeuge am Besten mit Wasser reinigen. Für die Hände empfehlen wir Wasser + Seife oder spezielle Reinigungstücher.

LAGERUNG

24 Monate bei +5 bis +35°C, vor Frost schützen

ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

Abdichten

- zur Abdichtung von Rissen und Fugen in Porenbeton, Stein, Putz, Kalksandstein, Ziegelwerk, Faserzement, Aluminium, Hart-PVC und Holz mit mäßiger Dehnungsbeanspruchung und ohne ständige Feuchtigkeitsbelastung

Verfugen

- zur Verfugung von Tür- und Fensteranschlüssen, Rollladentkästen, Deckenanschlüsse, Leichtbauwänden, Kunststoffrohren und zur Rissverfugung

Verkleben

- geeignet zur Verklebung von expandiertem Polystyrol (Styropor) auf saugenden Untergründen

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitung

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, staub- und fettfrei (ggf. Reinigung mit z.B. Isopropanol) sein. Saugende, poröse Untergründe (z. B. Beton, Gipskarton, Holz roh) sind mit einer verdünnten Dichtmasse (Dichtstoff mit Wasser im Verhältnis 1:1 bis 1:5) vorzubehandeln (= Primeranwendung). Vor dem Primerauftrag ggf. vorliegende Zementschlämme, Schalölbeschichtungen / Imprägnierungen entfernen. Bei Sanierungsarbeiten müssen die alte Dichtungsmasse sowie Farbreste und nicht tragfähige Schichten vollständig entfernt werden. Bei beschichteten Untergründen (z.B. Lacke, Anstriche) ist die Verträglichkeit mit dem Dichtstoff durch Vorversuche sicherzustellen. Wir empfehlen die Fuge mit einem geeigneten, richtig dimensionierten Hinterfüllmaterial (z.B. geschlossenzellige PE-Rundschnur, PE-Folie) zu versehen, um eine 3-Flächenhaftung zu verhindern. Die Fugenränder können mit einem Selbstklebeband abgedeckt werden, um saubere und gerade Fugen zu gewährleisten.

Verarbeitung

Kartuschendüse entsprechend der Fugendimensionierung aufschneiden. Dichtstoff mit einer geeigneten Hand-, Akku- oder Luftdruck-Dichtstoffpistole blasenfrei in die Fuge einbringen und anschließend ggf. mit einem neutralen, nicht färbenden wässrigen Glättmittel und einem geeigneten Glättwerkzeug glätten.

Das Glätten verbessert den Kontakt zwischen Dichtstoff und den Haftflächen. Überschüssiges Glättmittel anschließend sofort entfernen, um dauerhafte Schlieren zu vermeiden. Eventuell verwendetes Klebeband sofort entfernen, um ein Aufreißen der sich bildenden Haut zu vermeiden, ggf. nachglätten. Wir empfehlen die Verwendung der DSTM Kartuschenpresse.

Fugendimensionen

Abzudichtende Fugen sollen mindestens die Maße 5 x 5 mm (Innenanwendung) bzw. 10 x 8 mm (Außenanwendung; Breite x Tiefe) aufweisen. Bei zunehmender Fugenbreite (bis 30 mm) sollte die Fugentiefe entsprechend DIN18540 in etwa die Hälfte der Fugenbreite betragen. Bei Dreiecksfasen ist auf eine gleichmäßige und gleichschenklige Ausbildung mit mindestens 7 mm Haftfläche auf jeder Seite zu achten.



PAC24 STRUKTURACRYL

Einkomponentiger Acrylatdichtstoff für den Innen- und Außenbereich auf Dispersionsbasis

ARBEITSSCHUTZ

Enthält ein Biozid: Enthält C(M)IT / MIT (3:1. kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

PRÜFUNGEN UND NORMEN

- EN 15651 (CE-Kennzeichnung): Typ F int-ext (12,5P)
- ISO 11600: Klassifizierung F12,5P
- LEED 2009 (v3): Erfüllt die Anforderungen nach IEQ Credit 4.1 (VOC-Gehalt < 50g/l)
- EN 13501 (Brandverhalten): Klasse E
- für Anwendungen nach IVD-Merkblatt Nr. 12, 16, 20, 29, 31, 32, & 35 geeignet

CE-KENNZEICHNUNG

- 2 EN 15651-1:F-EXT-INT (12,5P)

Mängelhaftung
Die in diesem Merkblatt mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Sie stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Für die Wirksamkeit einer Garantie ist eine gesonderte schriftliche Erklärung seitens Dichtstofftechnik Müller & Müller GmbH & Co.KG erforderlich. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betriebsbedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Die Angaben entbinden den Abnehmer nicht von einer sorgfältigen Eingangsprüfung im Einzelfall. Die in diesem Merkblatt gemachten Empfehlungen beruhen auf langjährigen Erfahrungen mit den Produkten, entbinden den Anwender jedoch wegen der Vielzahl der von uns nicht beeinflussbaren Faktoren bei der Verarbeitung und während der Lebensdauer der Fuge oder Verklebung nicht von eigenen Prüfungen und Vorversuchen. Für Anfragen bei speziellen Anwendungen stehen wir gerne zur Verfügung. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beachten. Ebenso ist es Aufgabe des Anwenders zu prüfen, ob für den vorgesehenen Einsatzzweck behördliche Auflagen zu erfüllen oder Genehmigungen einzuholen sind, sowie etwaige weitergehende Anforderungen des jeweiligen Auftraggebers zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch im Hinblick auf etwaige Mängelhaftung. Durch jede Neuauflage dieses Merkblattes werden ältere Ausgaben ungültig.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Versionen / Ausgaben ungültig. Ausgabe: 06.22

TECHNISCHE DATEN

Basis	Dispersionsbasis
Dichte (DIN EN ISO 2811-1)	1,65 ± 0,05 g/cm ³
Hautbildungszeit (23°C/50% r.F.)	ca. 15 min
Penetration (DIN 51579 / 5 sek.)	190 ± 30 1/10 mm
Standvermögen (in Anlehnung an ASTM 2202)	< 2 mm
Shore A Härte (ISO 868)	12 ± 5 Einheiten
Dehnungswert (DIN EN ISO 8339-A, 100 %)	ca. 0,1 N/mm ²
zulässige Gesamtverformung (Herstellerfestlegung)	12,5 %
Bewegungsvermögen (ISO 11600)	12,5 %
Masseschwund (DIN EN ISO 10563)	max. 14 %
Verarbeitungstemperatur (Dichtstoff und Untergrund)	-5°C bis +35°C
Temperaturbelastung (ausgehärteter Dichtstoff)	-25°C bis +80°C
Wasserdampfdiffusionswiderstand (23°C; 50 % > 0 %)	μ = ca. 3500 sd = ca. 35 m (10 mm Dichtstoffdicke)
Brandklasse (EN 13501)	E
Lagerbeständigkeit (geschlossenes Originalgebinde)	24 Monate (+5°C bis +35°C) vor Frost schützen

Die Aushärtung hängt von der Temperatur, der Luftfeuchtigkeit, der Schichtdicke und der Absorptionsfähigkeit des Substrats ab. Die angegebenen Daten beziehen sich auf das Testen in einem Standardklima (23°C/50% relative Luftfeuchtigkeit). Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und Fugentiefen von mehr als 15 mm verlangsamen die Bildung und den Aufbau des Films, in einigen Fällen sogar erheblich. Die Eckdaten werden bei der Produktion zeitnah ermittelt und können mit zunehmendem Alter des Produkts und bei verschiedenen Farben leicht variieren. Die Merkmale stellen keine Vereinbarung über eine Spezifikation dar.

Wichtige Hinweise

Die Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes kann nur bei einwandfreier Verarbeitung unter Beachtung der einschlägigen Regelwerke (Fugendimensionen und -abstände, Ausführungshinweise) gewährleistet werden. Das Einbringen des Dichtstoffes bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Dichtmasse) sollte vermieden werden. Bei der Anwendung im Außenbereich ist die Fuge vor Schlagregen und dauernder Feuchtebelastung zu schützen. Das Abbinden erfolgt über die Abgabe von Wasser an die Umgebung. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen sowie Fugentiefen über 15 mm können die Aushärtung ggf. deutlich verlangsamen. Aufgrund des Aushärteprinzips (Verdunstung von Wasser) ändert sich die Farbe des Dichtstoffes während des Abbindens geringfügig. Der Dichtstoff ist anstrich-verträglich nach DIN 52452-4. Aufgrund der Vielzahl der im Markt befindlichen Farbsysteme empfehlen wir im konkreten Fall dennoch unbedingt eigene Verträglichkeitstests. Dehnbelastete Fugen dürfen nicht überstrichen werden, da aufgrund der geringeren Elastizität der meisten Anstrichsysteme Risse in der Beschichtung entstehen können.

Werden gering dehnbelastete Fugen überstrichen, so ist vorher eine Trocknungszeit von mindestens einer Woche einzuhalten. Bei Kontakt zu bituminösen, teerhaltigen oder Weichmacher-abgebenden Untergründen (z.B. EPDM, Neopren, Butyl) kann es zu Haftungsverlust oder Verfärbungen kommen. Vor allem bei hellen Farbtönen (z.B. weiß) kann durch längere Einwirkung flüssiger (z.B. saure Reinigungsmittel, Zementschleierentferner, stark eingefärbte Lösungen) oder gasförmiger Chemikalien (z.B. Tabakaqualm, Ausdünstungen aus anderen Baustoffen (u.a. Holz, Lacke)) eine Verfärbung eintreten. Die mechanische Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes wird hierdurch normalerweise nicht beeinträchtigt.

Das Produkt darf nicht im Sanitärbereich, auf Marmor/Naturstein, im Tiefbau, auf Bitumen, Teer oder Weichmacher-abgebenden Untergründen, auf unbehandelten (nicht geprimerten) metallischen Untergründen, für Fugen, die in einem dauernden Kontakt mit Feuchtigkeit stehen (z.B. erdbebergefährdete Betonflächen) sowie für Fugen in direktem Kontakt zu Lebensmitteln verwendet werden.

Sicherheitshinweise

Siehe Sicherheitsdatenblatt. Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten.

DICHTSTOFFTECHNIK MÜLLER & MÜLLER GMBH & CO. KG

Dübener Landstraße 1, 06905 Bad Schmiedeberg, OT Sölllichau

Tel.: +49 34 243 | 34 55 - 00
Fax: +49 34 243 | 34 55 - 20
e-Mail: info@dstm24.de
www.dichtstofftechnik24.de

